

## Lehrweg Pirtendorfer Talboden



Erlebniswert: ★★★★★  
Landschaft: ★★★★★

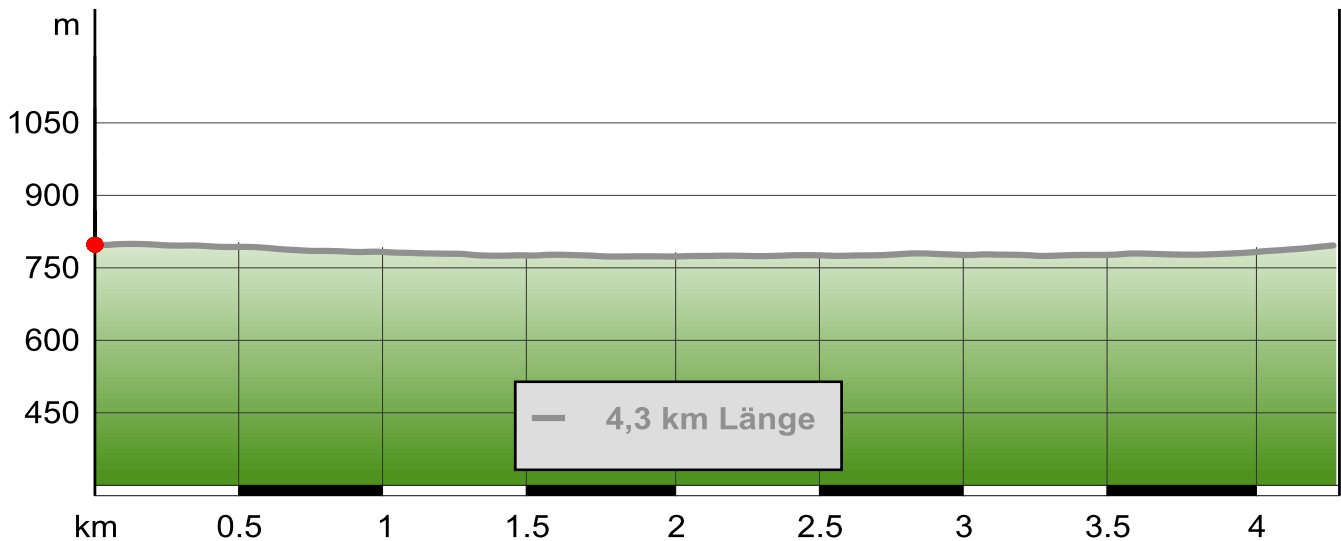
Länge: 4,3 km  
Höhenmeter: ▲ 44 m  
▼ 44 m  
Zeit: 1:00-2:00 h

Schwierigkeit: **leicht**  
Kondition: ★☆☆☆☆  
Technik: ★☆☆☆☆

Beste Jahreszeit: J F M **A M J J A S O** N D



## Lehrweg Pirtendorfer Talboden



### Beschreibung

#### Beschreibung

Der Pirtendorfer Talboden bietet interessante Feuchtwiesen und Biotope, der Lebensraum von Klein- und Kleinslebewesen ist. Von dort haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf die Sonnenseite von Stuhlfelden.

#### Start der Tour

Dorfplatz Stuhlfelden

#### Wegbeschreibung

Wandern Sie vom Dorfplatz Stuhlfelden Richtung Freizeitzentrum - von dort aus zum Restaurant Hörfarter - über das Bahngleis geradeaus - bis zum Naturschutzgebiet Pirtendorfer Talboden - weiter geht's am Salzachdamm Richtung Wilhelmsdorf - queren Sie die Stuhlfeldner Brück und wandern Sie Richtung Dorfczentrum zurück.

#### Ausrüstung

Festen Schuhwerk (Bergschuhe) erforderlich!

#### Sicherheit

Bitte beachten Sie mit Kinderwagen oder Rollstuhl, dass es sich hier um einen befestigten Erdweg handelt.

#### Karte

Alpenwelt Verlag A103 Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden

#### Parken

Im Zentrum von Stuhlfelden befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten.

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Die Region Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden ist durch die Pinzgauer Lokalbahn und ÖBB- Busse sehr gut erreichbar.

### Weitere Infos / Links

Mittersill Plus GmbH, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill, Tel. +43(0) 6562 4292

[info@mittersill-tourismus.at](mailto:info@mittersill-tourismus.at), [www.mittersill.at](http://www.mittersill.at)

### Eigenschaften

-  mit Einkehrmöglichkeit
-  kinderwagengerecht
-  familiengerecht, Kinder
-  aussichtsreich
-  Rundtour
-  botanische Highlights
-  faunistische Highlights
-  rollstuhlgeeignet

### Autor und Quelle

**Autor:**

**Erstellt:** 15/02/2011

**Geändert:** 15/02/2011

**Quelle:** Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern

<http://www.nationalpark.at/>



### Bilder

## Lehrweg Pirtendorfer Talboden



Schloss Lichtenau und die Pfarrkirche Maria am Stein  
Quelle: Mittersill Plus GmbH